

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 23.10.2019

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Lars Jöhnk
Herrn Peter Kuhlmann

außerdem anwesend

Herr Oliver Neumann (FFW)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause
Herr Torben-Ole Ahrens

entschuldigt abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.10.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2019
5. Information über die am 11.09.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter

9. Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens Kameradschaftskassen 2020
Vorlage: 0029/2018/DS
10. Haushaltsplanung 2020, Erste Vorberatung
Anlage: 1. Haushaltsplanentwurf 2020
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr mit dem Hinweis, dass dies die erste Ausschusssitzung mit Vorberatung der Haushaltsplanung 2020 ist.

Dann begrüßt der Ausschussvorsitzende die Ausschussmitglieder, Herrn Neumann von der Freiwilligen Feuerwehr, den Bürgermeister, Herrn Krause und Herrn Ahrens von der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist beschlussfähig, da alle fünf Ausschussmitglieder anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.10.2019
-----	--

Änderungsanträge werden nicht gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2019
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 11.09.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.2019 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden:

Zu TOP 16. – Antrag des SV Wasbeks - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für eine neue Bewässerungspumpe und einen Rasenmäher zu gewähren.

Zu TOP 18. – Bau- und Grundstücksangelegenheiten – hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, einen Planungsauftrag als Studie zu vergeben.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Hollerbuhl macht auf den Laternenumzug des Kindergartens am 05.11.2019, um 19:00 Uhr aufmerksam. Zeitgleich findet auch die Nacht der Kirchen statt. Beim Laternenumzug wird Herr Jöhnk als 2. Stellvertretender Bürgermeister die Gemeinde vertreten. Dafür bedankt sich der Bürgermeister.

Außerdem berichtet Herr Rohloff über das Baugebiet auf dem ehemaligen Jöhnk-Gelände. Die zusätzliche Lagerung von Bauschutt anderer Baustellen wird beendet, die Schutthaufen werden kleiner und die Tiefbauarbeiten sind bald erledigt. Herr Rohwer und der Bürgermeisters sind auf den regelmäßigen Baubesprechungen anwesend und vertreten die Interessen der Gemeinde. Die Nachfragen von Herrn Dahmke zu verschiedenen Einzelheiten werden beantwortet. Der Bürgermeister teilt unter anderem auch mit, dass der Sparkassencontainer demnächst auf den Parkplatz des Gemeindezentrums aufgestellt wird, sodass der Abriss des Sparkassengebäudes erfolgen kann.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Neumann fragt, ob im Neubaugebiet Versorgungspunkte für Hydranten im B - Plan vorgesehen sind. Der Bürgermeister sagt zu, sich in der nächsten Baubesprechung darüber zu informieren.

Zudem schlägt Herr Neumann in Sachen „Garage für die Feuerwehr“ die Gründung einer Arbeitsgruppe vor. Hintergrund ist, dass bei der Feuerwehr Platzbedarf für ihre Fahrzeuge besteht und sich dieser vergrößert, weil in absehbarer Zeit ein Einsatzfahrzeug gegen ein größeres ersetzt wird. Er spricht sich dafür aus, ein sondierendes Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden abzuhalten, um alle Optionen zu besprechen und daraufhin eine endgültige Lösung zu erarbeiten.

Daraufhin diskutiert der Ausschuss und kommt zu dem Schluss, dass zunächst die weitere Verwendung des Meiereigebäudes abgeklärt werden muss. Am 01.01.2020 wird ein neuer Geschäftsführer vorgestellt. Mit diesem wolle man dann die weitere Vorgehensweise besprechen. Der Bürgermeister verweist zudem auf die Beratung im Bau- und Planungsausschuss am 07.11.19.

Herr Dahmke fragt nach dem zeitlichen Rahmen. Dazu antwortet Herr Neumann, dass es in 2-3 Jahren eine weitere Unterstellmöglichkeit geben muss, weil dann das neue Einsatzfahrzeug erwartet wird.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Kuhlmann fragt, ob die Gemeinde sich vorstellen kann, ein eigenes Lasermessgerät zur Geschwindigkeitsüberwachung zu kaufen, welches dann von der Polizeistation Aukrug (Zuständigkeitsbereich: Aukrug, Wasbek, Padenstedt, Ehndorf, Arpsdorf) genutzt wird. Er erklärt, dass der Polizeistation turnusgemäß zu festen Terminen vom Land Schleswig-Holstein ein Lasermessgerät gestellt wird. Jedoch kommt es vor, dass aufgrund vieler Einsatzlagen, dieses Gerät dann zu dieser fest bestimmten Zeit nicht genutzt werden kann.

Am Beispiel der Gemeinde Hohenweststedt (Gemeinde hat sich eigenes Lasermessgerät mit anderen Gemeinden zusammen gekauft) erklärt Herr Kuhlmann, dass dann unabhängig von den turnusgemäßen Terminen Geschwindigkeitskontrollen stattfinden könnten.

Mehrere Ausschussmitglieder fragen nach den Kosten des Geräts und ob das Gerät rechtlich sicher ist. Das konnte jedoch nicht beantwortet werden. Herr Hollerbuhl und der Bürgermeister regen an, zunächst die Kostenfrage zu klären und bei den Nachbargemeinden anzufragen, ob sie das Projekt mitfinanzieren möchten.

Dann kann eine Entscheidung getroffen werden.

9.	Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskassen 2020 Vorlage: 0029/2018/DS
----	---

In den Tagesordnungspunkt einfürend erläutert Herr Hollerbuhl zunächst die von der Feuerwehr vorgelegte Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2020. Damit im Zusammenhang steht die Jahresrechnung, welche im nächsten Jahr zur Kenntnis genommen werden muss.

In der Planung für 2020 stehen sich Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben, jeweils i. H. v. 17.750,- € gegenüber, eine Entnahme aus der Rücklage ist nicht geplant.

Auf eine Wortmeldung von Herrn Kuhlmann zu den Hintergründen der sonstigen Einnahmen und Ausgaben, erklärt Herr Neumann, dass diese Position alles beinhaltet, was nicht durch Dritte und eigene Mittel bereitgestellt wird. Dies können zum Beispiel diverse Spenden oder Einnahmen aus der Getränkekasse sein.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Jahresplanung 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

10.	Haushaltsplanung 2019, Erste Vorberatung
-----	--

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt einen Überblick. Er erläutert insbesondere die Spaltensystematik der Tabellen, des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurfes. Entscheidend ist der Ansatz 2020.

Herr Hollerbuhl schlägt eine ähnliche Beratung wie im letzten Jahr vor und wird dabei auf Besonderheiten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingehen. Er bittet die Ausschussmitglieder um Benennung klärungsbedürftiger Haushaltsansätze.

Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten Ansätze / Haushaltsstellen wurden vom Plenum hinterfragt und/oder von Herrn Hollerbuhl erläutert:

Verwaltungshaushalt:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
3.00000.60000	Gemeindeorgane - Repräsentations- und Bewirtungskosten	2.000,-	
Herr Kuhlmann fragt, warum im Jahr 2019 schon 9.601,76 € ausgezahlt worden sind. Herr Hollerbuhl erklärt, dass es sich um alte Rechnungen der ehemaligen Pächterin des Sportlerheimes handelt. Diese korrespondieren mit dem ÜPL-Antrag, der die HHSt. 3.91000.85000 belastet.			
3.03000.65900	Finanzverwaltung – Kosten bei Vollstreckungshandl.	2.500,-	Ansatz durch Fachdienst 20.2 erhöht.
3.11000.63210	Öffentliche Ordnung - Sonstige Verwaltungsaufgaben (Tierheim)	7.000,-	Vertrag mit Tierheim wegen Fundtiere
Auf die Frage von Herrn Dahmke zur Vertragsdauer, weist Herr Hollerbuhl auf die unbefristete Vertragsdauer hin. Im Allgemeinen wird die Arbeit des Tierheimes sehr gelobt.			
3.11100.10000	Einwohnermeldewesen – Verwaltungsgebühren	13.000,-	Ansatz durch Fachdienst 32 erhöht.
3.13000.52000	Brandschutz – Geräte, Ausstattungsgegenstände	3.000,-	Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis zum Übertragungsvermerk (Verwaltung kann nicht genutzte Mittel ins nächste HH-Jahr übertragen) und zum gleichen Deckungskreis.
3.13000.52110	Brandschutz – Geräte, Ausstattungsgegenstände Kinderfeuerwehr	500,-	
3.13000.56210	Brandschutz - Kostenübernahme des Führerscheinerwerbs (Klasse C)	6.500,-	Geplante Kürzung auf 6.000,- wurde nach Rücksprache mit der Feuerwehr zurückgenommen. Ansatz 2020 wird für 2 Führerscheine und Führerscheinverlängerungen benötigt.

3.13000.71730	Brandschutz – Zuschuss an Musikzug Aukrug	1.600,-	Ansatz 2019 = 800,- €
Herr Dahmke fragt, ob es ohne vorherige Absprache gerechtfertigt ist, den doppelten Zuschuss zu verlangen. Herr Neumann erklärt, dass der Musikzug weniger Konzerte spielt und daher weniger einnimmt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Kosten mit Aukrug geteilt werden und man aus Solidarität diesen Zuschuss weiter gewähren möchte. Herr Dahmke fragt, ob es Teilnehmer aus Wasbek gibt. Dies verneint Herr Neumann. Nichtsdestotrotz möchte Herr Neumann bei der FF Aukrug nachfragen und weiter erörtern, warum der Zuschuss ohne Absprache verdoppelt wurde.			
3.13000.71700	Brandschutz – Zuschuss Kameradschaftskasse FFW	500,-	Neu ist in 2020 der Ansatz für die Kinderfeuerwehr.
3.13000.71710	Zuschuss Kameradschaftskasse Jugendfeuerwehr	300,-	
3.13000.71750	Zuschuss Kameradschaftskasse Kinderfeuerwehr	300,-	
3.21500.71100 3.21500.71200 3.23000.71200	Kombinierte Grund- und Hauptschulen Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien) - Schulkostenbeiträge an Gemeinden für Gymnasien	6.500,- 8.000,- 130.000,-	Der Vorsitzende erläutert die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde, wenn Wasbeker Schüler in anderen Gemeinden beschult werden.
3.35200.67700	Öffentliche Büchereien – Kosten der Fahrbücherei	5.400,-	Der Bürgermeister erklärt, dass die Fahrbücherei intensiv genutzt wird.
3.46400.16200	Tageseinrichtungen für Kinder – Kostenerstattungen nach KiTaG von anderen Gemeinden	12.000,-	Irrtümlich wurde bei dieser HH-Stelle falsch gebucht. Dem Ausschuss ist das AO-Soll 2019 aufgefallen, weil dort 25.429,74,- eingegangen sind, welche noch an den Schulverband, HHSt. 3.46400.67200 weitergeleitet werden müssen.
3.46400.71200	Tageseinrichtungen für Kinder – Kostenerstattung nach KiTaG an andere Gemeinden	30.000,-	Vor dem Hintergrund, dass der Ansatz um 20.000,- gesenkt wurde, erläutern Herr Rohloff und die Verwaltung die vage Rechtslage aufgrund der neuen KiTa Gesetzgebung. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.
3.46400.71800	Tageseinrichtungen für Kinder – Kosten Kindertagespflege	10.000,-	
3.46800.14000 3.46800.41600	Sportlerheim – Miete Wohnung Schulstr. 16 einschließl. Pacht Sportheim Sportlerheim - Beschäftigungsentgelte	21.600,- 9.600,-	Der Bürgermeister erklärt die Zusammenhänge der Ansätze.
3.56000.68500	Eigene Sportstätten - Verzinsung des Anlagekapitals	90.600,-	Die Bemerkung soll vollständig gestrichen werden.
3.58000.51010	Grünflächenunterhaltung – Grünflächenpflege	30.000,-	Ansatzhöhung aufgrund der notwendigen Baumpflegearbeiten

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Rahmen der Gefahrenabwehr schon kurzfristig Pflegemaßnahmen laut Baumkataster beauftragt werden mussten. In enger Zusammenarbeit mit Herrn Busch erfolgen weitere Maßnahmen.			
3.61000.65510	Orts- und Regionalplanung Planungskosten	10.000,-	Die Nachfrage von Herrn Kuhlmann, zum negativen Betrag im AO Soll 2019 wird von der Verwaltung beantwortet.
3.63000.51000	Gemeindestraßen - Unterhaltung Straßen und Wege	100.000,-	Der Ansatz ist vom Bauausschuss abhängig, evtl. könnte der Ansatz noch nach oben angepasst werden.
3.67000.54000	Straßenbeleuchtung - Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung	13.000,-	Hier fand eine Kostensenkung von 18.000,- € auf 13.000,- € statt. Hintergrund ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.
3.70000.67200	Abwasserbeseitigung - Erstattung von Verw.-Ausg.	0,-	Vertragsänderung mit der Stadt, daher kein Ansatz.
3.70000.67210	Abwasserbeseitigung - Erstattung für die Einleitung von Abwasser	100.000,-	Höherer Wasserverbrauch
3.75000.11000	Kommunaler Friedhof Wasbek - Benutzungsgebühren	40.500,-	An die Musterrechnung in der neuen Friedhofssatzung angepasst.
3.75000.50000	Kommunaler Friedhof Wasbek - Unterhaltung Toilettengebäude	1.100,-	Herr Hollerbuhl erklärt, dass durch Veränderungen auf dem Friedhof nur noch das Toilettengebäude zu unterhalten ist.
3.75000.50010	Kommunaler Friedhof Wasbek - Unterhaltung Friedhofsanlage	5.000,-	Aufgrund nicht zu erwartender baulicher Vorhaben wurde der Ansatz gesenkt.
3.75000.67900	Kommunaler Friedhof Wasbek - Innere Verrechnung	20.000,-	Herr Hollerbuhl erklärt, dass das die Lohnkosten der Gemeindearbeiter sind.
3.77100.55000	Bauhof - Haltung von Fahrzeugen	30.000,-	
Herr Dahmke fragt nach Hintergründen der Ansatzserhöhung und regt außerdem an, diese Position zu deckeln und anstatt Geräte zu kaufen, lieber zu mieten oder die Arbeiten fremd zu vergeben. Herr Küpperbusch reagiert und sagt, dass durch neue Maschinen die verschiedenen Arbeiten leichter und schneller zu verrichten sind. Zukünftig sollten genaue Einzelfallentscheidungen vorgenommen werden.			
3.81700.22000	Kombinierte Versorgungsunternehmen - Konzessionsabgabe Stromversorgung	58.000,-	Es wird ein geringerer Verbrauch erwartet.
3.90000.00300	Steuern allg. Zuweisungen Gewerbesteuern	650.000,-	Herr Hollerbuhl weist auf die hohen Einnahmen im AO Soll 2019 hin, welche in 2020 dem Vermögenshaushalt zufließen werden.
3.91000.80700	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsausgaben an private Unternehmen	24.500,-	Ansatzreduzierung aufgrund der Tilgung des Darlehens für die Sporthalle.

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz NEU 2020 in €	Erklärung
3.55000.70000	Förderung des Sports – Laufende Zuschüsse an Sportvereine	35.500,-	Es wird mit Hinweis auf HH St. 3.56000.4000 die Bemerkung wie folgt geändert : ... (90 % der Miete und die Kosten für den Hallenwart))
28.800,- € entspricht 90 % der Hallenmiete, hinzu kommt der reguläre Zuschuss an die Vereine von 6.700,- €, also insgesamt: 35.500,- € als Ansatz.			
3.90000.04100	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kreisumlage	355.900,-	Es wird mit weniger Schlüsselzuweisungen gerechnet.
3.90000.83200	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kreisumlage	882.700,-	Erhöhung des Ansatzes
3.90000.83320	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Schulumlage an den Schulverband Wasbek	230.000,-	Nach der Sitzung des Schulverbandes teilt Herr Rohloff die aktuellen Zahlen mit. Er rechnet fest mit einer Ansatzerhöhung von 25.000,- € je HHSt.
3.90000.83340	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kindergartenumlage an den Schulverband Wasbek	435.000,-	
3.91000.86000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Zuführung zum Vermögenshaushalt	rd. 250.000,-	Durch geringere Schlüsselzuweisungen/höhere Kreisumlagen muss diese Position neu berechnet werden.

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
4.13000.36200	Brandschutz – Zuweisung vom Kreis	4.100,-	Zuschuss wird für Atemschutzgeräte benötigt. Der Text in Klammern soll entfernt werden.
4.13000.93550	Brandschutz - Feuerwehrfahrzeug	0,00	Verpflichtungsermächtigung 350.000,- €
4.13000.94000	Brandschutz- Bau einer Doppelgarage	30.000,-	Eine Mittelübertragung auf 2021 ist möglich.
4.46400.94100	Tageseinrichtungen für Kinder – An- und Umbau der Kindertagesstätte	150.000,-	Weitere Mittel müssen für 2021 ggf. eingesetzt werden.
4.58000.94010	Grünflächenunterhaltung – Beschaffung von Spielgeräten	10.000,-	geplante Anschaffung

4.63000.36160	Gemeindestraßen - Zuweisung vom Land für Sanierung Aalbek – Brücke Hauptstr.	60.000,-	Es wird noch eine Zuweisung vom Land erwartet
4.67000.94000	Straßenbeleuchtung - Ausbau der Straßenbeleuchtung einschl. Verkabelungen	10.000,-	Übertragung aus 2019 i. H. v. 30.000,- € , insg. somit 40.000,- €, Fr. Schuhmacher prüft einen Zuschuss
4.91000.91000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung an die allg. Rücklage	66.700,-	aufgrund der Veränderungen muss diese Position neu berechnet werden.

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
4.56000.XXXXX neu	Eigene Sportstätten	30.000,-	Der Bürgermeister schlägt vor, eine neue HH-Stelle für die Umrüstung der Sportplatzflutlichtanlage auf LED zu schaffen. Der Ausschuss äußert sich zustimmend.
<p>Herr Rohloff verweist dazu den Antrag des SV Wasbek und erläutert die Notwendigkeit der Erneuerung der bestehenden, maroden Anlage. Die Materialkosten werden auf ca. 24.000,- € geschätzt. Die Installation kann durch Elektrofachleute des Sportvereines in Eigenregie erfolgen. Ggf. ist noch eine Abnahme nötig.</p> <p>Herr Küpperbusch ergänzt die Ausführungen mit einem Bericht von einem Totalausfall der Anlage und der Notwendigkeit der Ausleuchtung des Sportplatzes als Hubschrauber- notlandeplatz. Der Ansatz ist die Obergrenze für die Materialanschaffung.</p>			
4.91000.30000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung vom Vermögenshaushalt	rd. 250.000,-	aufgrund der Veränderungen (Tilgung, höhere Kreisumlage, Garage) muss diese Position neu berechnet werden.

Ferner erwähnt Herr Hollerbuhl, dass zur nächsten Sitzung am 13.11.2019 der 2. Haushaltsplanentwurf bzw. die Veränderungsliste vorliegen wird. Die Erstellung des gebundenen Haushaltsplans ist bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2019 nicht möglich. Es wird zunächst eine geheftete Version geben.

11.	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Keine Wortmeldungen seitens der Einwohner.

12.	Verschiedenes (öffentlich)
-----	----------------------------

Herr Kuhlmann weist darauf hin, dass die Koordinierung zwischen dem Ordnungsamt Neumünster, dem 2. Polizeirevier Neumünster und der Polizeistation in Aukrug verbessert werden muss. Er berichtet von Informationsdefiziten der Polizei beim letzten Later-nenumzug.

Die Anmeldung des Laternenumzugs erfolgt beim Ordnungsamt in Neumünster, das daraufhin das 2. Polizeirevier verständigt. Da aber die Gemeinde Wasbek polizeilich der Station in Aukrug angehört, wurde hier niemand verständigt.

Die Verwaltung sagt eine Mitteilung an das Ordnungsamt zu.

Der Bürgermeister gibt einen Ausblick auf den Sitzungskalender für das nächste Jahr. Nach Einarbeitung der letzten Termine wird der Kalender von der Verwaltung versandt. Auf den Nachweis der Fraktionssitzungen bis spätestens zur GV-Sitzung im Dezember werden die Anwesenden ebenfalls hingewiesen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:02 h.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)